

Am Ende dieser Abhandlung zeigt Hr. B. welchen wichtigen Vortheil es brächte, wenn alle Pflanzen-Familien auf diese Art bearbeitet würden. Das geben wir gerne zu; wenn er aber dann sagt: „nullum igitur nostrorum systematum naturalium, quae dicunt, merito naturae conforme dici potest, et solum illud systema hoc nomine dignum foret, quod variis distribuendi rationibus multifariis modificationibus in diversis naturae formationum seriebus obviis responderet,“ so glauben wir ihn auf das Okensche System hinweisen zu müssen, das, wenn auch bis jetzt noch unvollkommen, zeigt, wie das Pflanzenreich von der niedersten Stufe ausgehend zu immer höhern Formen vorwärts schreitet, aber auf jeder Entwicklungsstufe die niedere Ordnung in sich aufnimmt, und die höhere vorbildet, so daß immer sich wiederholende Parallelen entstehen. — Uebrigens wünschen wir diesem Schriftchen recht viele Leser, und dem Hrn. Verf. selbst Muse, um uns seine Ansichten über den transitus und analogia höherer Pflanzen auch baldigst mittheilen zu können.

### III. Neue Schriften.

*Systema orbis vegetabilis. Primas lineas novae constructionis periclitatur Elias Fries. Pars I. Plantae Homonemeae. Lundae 1825.*

Da wir hoffen, baldigst eine ausführliche Recension dieser neuesten Schrift von Fries zu erhalten, so zeigen wir sie hier vorläufig als eine höchst erfreuliche Erscheinung auf dem Felde der Kryptogamie an. Dieser erste Band, dem eine geist-

reiche Einleitung und neue Anordnung des Gewächsreichs vorangeht, enthält ein vollständiges Verzeichniß der Gattungen der *Pilze*, *Flechten* und *Algen*, nebst sehr reichhaltigen kritischen Bemerkungen über deren Unterscheidung sowohl als die untergeordneten Arten. Die *Algen* im weitern Sinne zerfallen in *Flechten*, *Byssaceen*, *Diatomeen* und eigentliche *Wasser-algen*; diese Anordnung und vorzüglich die Trennung der tiefsten byssusartigen Gebilde der Rhizomorphen, Leprarien u. s. w., über deren Stellung man nie einig werden konnte, ist uns wie aus der Seele geschrieben. Die Flechten treten nach den neuesten Bearbeitungen bereits in einer wahrhaft wissenschaftlichen Form auf, doch scheint der Verf. die neuerlichst erschienene Entwicklungsschichte derselben von G. F. W. Meyer noch nicht gekannt zu haben. Sehr erfreulich bei der jetzt herrschenden Verwirrung in der Unterscheidung der Arten dieser Familie ist das Versprechen des Verf., mit Benutzung des Achariusischen Herbariums und eigner großer Sammlungen baldigst vollständige *Species Lichenum* zu liefern. — Die vorliegende Zusammenfassung der jetzt so ausgebreiteten kryptogamischen Literatur, wozu der Verf. ausser dem in frühern Werken bereits bekannt gemachten noch viele neue Beobachtungen hinzugefügt, muß jedem Freunde dieser lieblichen Gewächse um so willkommener seyn, da eben die Kenntniß und Unterscheidung der Gattungen hier das schwierigste und zugleich für die Wissenschaft die Hauptsache ist.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical  
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1826

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Neue Schriften 399-400](#)